



Was bringt eine Visionssuche?

Der Beginn

All die kleinen Vorbereitungen und die Rituale um den Platz der Visionssuche haben eine Vorfreude aufkommen lassen, was mit mir geschehen wird. Selbst wenn dies nicht meine erste Visionssuche ist, fühlt es sich immer wieder völlig neu an. Vieles wurde organisiert, ist gut durchdacht und steht nun bereit. Bereit, z'Berg zga...

Nach der zeremoniellen Herrichtung meines kleinen Plätzchens in der Natur kehrt allmählich das Bewusstsein ein: die Vorbereitungen sind fertig. Da bin ich nun. Nochmals schnell alles durchgehen, den Wasservorrat prüfen, mein Notizheft bereitlegen. Okay, alles da. Ich kann das noch fünf Mal durchgehen: es ändert nichts an der Tatsache, dass ich jetzt alleine in der Natur sitze.

Ah Trommeln ist eine Idee! Also beginne ich leise für mich, auf meiner Decke sitzend zu trommeln. Tausend Gedanken begleiten mein nach aussen ruhig wirkendes Trommeln. Ich merke, dass ich mit dem Kopf gar nicht hier bin, sondern ich wie wild von einer Ecke meines Lebens in die andere renne und mich dort aufhalte. Ich möchte aber hier sein, hier in der Natur. Körperlich gut geerdet geht es etwas besser. Die Gedanken bleiben jedoch.

Es hilft nichts, ich muss mich den Gedanken bewusst stellen, wenn mein Kopf so sehr nach ihnen schreit. Ich lege meine Trommel zur Seite und greife ein paar Kieselsteine auf und beginne mit leiser Stimme, meine Gedanken zu sortieren. Ein Stein für die Arbeit, einer für das nervende Projekt, einer für das stete Kreisen, ob das Auto gut abgestellt ist, mehrere für Menschen in meinem Leben... Bald muss ich nochmals Steinchen suchen, um weiter machen zu können.

Ich schaffe es, die gesamte Auslage an Steinchen vor mir benennen zu können. Bei einem bin ich unsicher und lege ihn an die Seite. Seine Gewichtung wächst unerträglich: was war das jetzt bloss?

Visionsnächte

Als es eindunkelt lege ich mir die Decke um und lehne mich zurück. Die letzten Grüsse der Vögel entschwinden dem lauter werdenden Zirpen im Gras. Friedlich ist es. Schläfrig kippe ich in einen leichten Schlaf. Mitten in der Nacht friert es mich etwas. Das Land liegt verschlafen da, wenig Mondlicht erhellt einige Flecken. Mein Pulli übergezogen fühle ich mich behaglich und lausche der Nacht. Es raschelt überall, spannende Geräusche erklingen ab und an, die nicht einzuordnen sind. Das Wachen zu diesen Geräuschen hält nicht lange inne: tief in mir drinnen spüre ich eine Vertrautheit. Diese trägt mich wieder weg in meine Träume.



Visionen

Über die Tage und Nächte hinweg gibt es immer mehr Wahrzunehmen, was einem nur verblüffen würde, wenn man davon hörte. Die Gedanken haben irgendwann nachgelassen. Schweift der Blick einem kleinen Bächlein entlang, sprudeln auf einmal Dinge hervor aus dem Alltag, die in der Klarheit des Wassers ihr Eigenleben preisgeben, in einem Windstoss im Gesicht findet sich eine stete Bedrohung, der man sich aussetzt und jetzt einfach nur vorbeizieht. Je länger man auf Visionssuche ist, je mehr verwächst man mit der Natur, verwächst das eigene Leben mit der Natur. So ist nicht nur in Bildern grosses für einen persönlich zu finden, sondern auch schon in einem vorbeifliegenden Schmetterling.

Gömm z'Berg?

Wann kann eine Visionssuche Sinn machen?

- als Auszeit
- um ein Problem zu wälzen
- neuen Sinn zu finden
- sich wieder auf sich selbst zu berufen
- Selbstfindung
- wenn man nicht weiter weiss...

Eine Visionssuche tönt nach etwas Gewaltigem, was es in der Tat auch ist: man ist komplett mit sich allein und beginnt, seine innere Stimme klar und deutlich wieder wahrzunehmen.

Wochen-Programm

Montag

Ankunft

Herstellung des Ritualplatzes, mentale Vorbereitung auf die Visionssuche. Nachmittag: Aufstieg

Freitag

Rückkehr

Langsame Reintegration in die Zivilisation, ausklingen lassen der Erfahrungen.

Schlechtwetter

Tipi

Sind die Nächte zu kühl, bietet Wada eine Schlafmöglichkeit. Bei permanentem Regen bietet sich ein Rahmenprogramm mit schamanischen Trommeln an.

Beratung mit Runen:

Die Halle der Runen-Karten

Das Set und die Anleitung enthüllen die Bewegung der Runen-Kräfte und erlauben einfaches und klares Deuten der Runen-Karten in kurzer Zeit.



SFr. 35.- plus Versand

[Tiefer reinschauen?](#)

Eine Visionssuche machen?

Diesen Sommer 2015 gibt es zwei Gelegenheiten, eine Visionssuche zu buchen:

Woche 29: 13. Juli bis 17. Juli 2015
Woche 30: 20. Juli bis 24. Juli 2015

Das Schamanenstuben Blatt

Wir führen die Verteilerliste manuell. An- und Abmeldungen bitte per Mail an [info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com) mitteilen. Einfach Abmelden oder Anmelden rein schreiben. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83

[info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com)